

Kiwanis Lunch 14. November 2024, Besichtigung Holzmodulbau Firma Baltensperger

Am 14. November 2024 trafen sich 19 Kiwanis Freunde auf der Baustelle der Firma Baltensperger für die Schulraumerweiterung in Rickenbach. KF Beat Baltensperger, CEO und Verwaltungsratspräsident begrüßte uns und lud alle Teilnehmenden zum Mittagessen im neuen Holzmodulbau ein. Die Firma Baltensperger wurde vor 50 Jahren mit 8 Mitarbeitern vom Vater von Beat Baltensperger gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 250 Mitarbeitenden in den Bereichen Holzbau, Hoch-/Tiefbau und Baumanagement.

Nach dem Essen wurde der Neubau in zwei Gruppen besichtigt. Am 5./6. November wurden 40 Module im Abstand von 20 Minuten auf der Baustelle angeliefert und montiert. Der Holzmodulbau wiegt 418 Tonnen und besteht aus mehr als 15'500 Einzelteilen. Die Holzteile wurden in der Produktionshalle an der Albert-Einstein-Strasse zugeschnitten und zu Elementen zusammengefügt. Die Elemente wurden in der Modulhalle im Ohrbüel zu Raummodulen zusammengebaut. Für den Ausbau wurden diese in umgekehrter Reihenfolge aufgeschichtet. Es wurden bereits Lavabos montiert, die Sanitäranlagen wurden geplättelt und im Modul montiert. Die zusätzlichen Elemente, welche dann auf der Baustelle selbst montiert werden, z. B. Lüftungskanäle, Deckenelemente, etc. werden im Ohrbüel in die Module gestellt, damit sie auf der Baustelle direkt verbaut werden können. Wenn alle Module auf der Baustelle sind, dann ist auch der grösste Teil des Materials auf der Baustelle.

Der Modulbau verfügt über eine aktive Lüftung. Damit kann geheizt und im Sommer gekühlt werden. Wenn 20 Kinder im Raum sind, dann braucht es keine Heizung mehr, da jeder Mensch Wärme abgibt. Die Dämmung ist so gut, dass nur sehr wenig Kälte von aussen in den Raum eindringt. Der Strom für die Lüftung wird durch die PV-Anlage auf dem Dach geliefert.

Der grosse Vorteil des Modulbaus ist die Geschwindigkeit in der Realisierung. Im April dieses Jahres hat die Gemeinde Rickenbach den Auftrag für den Bau an die Firma Baltensperger vergeben. Ab August wurden auf der Baustelle die Werkleitungen und die Streifenfundamente erstellt, in der Halle wurden die ersten Holzelemente zugeschnitten und zusammengebaut. Die Elektriker, Sanitäre, Lüftungstechniker, Maler und andere Subunternehmer verbauen möglichst viel in der warmen Montagehalle. Am 5./6. November wurden die Module geliefert und zusammengebaut. Nun arbeiten rund 20 Mitarbeiter verschiedener Firmen am Innenausbau. Ende Jahr ist der Modulbau bezugsfertig. Es stehen 4 Klassenzimmer mit entsprechenden Gruppenräumen im 1. Obergeschoss zur Verfügung. Im Erdgeschoss ist auf der ganzen Fläche Raum für die Schulergängende Betreuung vorhanden. Es gibt eine Küche, Essräume und weitere Räume für verschiedene Bedürfnisse.

Weil die Firma Baltensperger mit bewährten Handwerkern zusammenarbeitet und die Planungskosten aufgrund mehrfacher Replikation tiefer sind, können auch die Baukosten tief gehalten werden. Der Holzmodulbau in Rickenbach kostet 3.3 Millionen Franken. Umgerechnet auf mögliche Klassenzimmer gibt das Kosten von rund 450'000 Franken pro Klassenzimmer. In Zürich ist ein Schulhaus geplant, das rund 4.0 Millionen pro Klassenzimmer kosten wird.

Vielen Dank an Beat und Monika Baltensperger für das feine Mittagessen und dem Team von Baltensperger Holzbau für die interessanten Erklärungen und Einblicke in die Kunst des Holzmodulbaus.